

Johnny Cash: Schulden in Frankfurt — Haftbefehl



Johnny Cash gilt als einer der reichsten Männer Amerikas. Er soll 40 Millionen Mark besitzen.

Frankfurt, 30. April

Um ein Haar hätte Country-Star Johnny Cash (48) seinen Gefängnis-Blues in der Haftanstalt Butzbach singen müssen!

Wie das kam? Abends klopfte der Gerichtsvollzieher an Johnnys Hotelür im Plaza. Er hatte einen Pfändungsbeschluß und auch gleich einen Haftbefehl dabei.

„Cash hatte Schulden bei mir“, sagt der Frankfurter Sicherheitsexperte Hans Glassel (31), der den Mann mit dem Kuckuck schickte.

Vor einem Jahr hatte Glassels Firma

den hünenhaften Cowboy im Frankfurter Interconti bewacht. Dafür ließ der Platten-Millionär über seinen Manager einen Scheck über 6000 Mark ausstellen. „Ungedeckt war er“, sagt Glassel.

Ein Jahr lang lief der Frankfurter seinem Geld hinterher. Als Cash vorige Woche zum Country-Festival kam, war Glassels Stunde gekommen.

Cash, der von der Unseriosität seines Managers nichts ahnte, schrie vor Wut: „Schafft mir den Kerl her, ich bring' ihn um.“

Der Gerichtsvollzieher kassierte 6000 Mark – in bar. Nochmals einen Scheck wollte Glassel nämlich nicht riskieren.